

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 10. Februar
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 10 février
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 33

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAZ (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la PUSC (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 33

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge, Faillites et concordats, Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 109641—109668. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 562 A/43 der Preiskontrolstelle des EVD über Schlachtferde und Pferdefleisch. Prescriptions n° 562 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les chevaux de boucherie et la viande de cheval. Prescrizione N. 562 A/43 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernante i cavalli da macello e la carne equina. Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1943.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (131)

Gemeinschuldner: Reber-Stettler Ernst, von Schangnau (Bern), Bäckermeister, in Seewen.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1943.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 25. Februar 1943. (Die Forderungen sind Wert 27. Januar 1943 zu berechnen).

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et le frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (129)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Bolliger Werner R., Zürich 8, Handel in chemischen Produkten und Rohstoffen, Verkaufsgentur der Tampico-Bitumen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 20. Februar 1943 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (132)

Im Konkurse über Frau Witwe Huber Hulda, geb. Schlecht, Sempacherstrasse 12, in Zürich 7, gewesene Inhaberin der gelöschten Einzelfirma Hulda Huber, Metzgerei, Seefeldstrasse 18, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 20. Februar 1943 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (133)

Faillie: Buchs Yvonne, laiterie. Rue des Bains 39, à Genève. L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Graubünden Vizekonkursamt Oberengadin in St. Moritz (130)

Das Konkursverfahren über Zingre Adolf, Lingerie, St. Moritz, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 25. Januar 1943 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (134)

Failli: Wegmüller Jean, laitier-épicer, Rue de Genève 20, à Chêne-Bourg. Date de la clôture: 4 février 1943.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreuungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dnglich wirksam sind.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (135)

Einmalige Steigerung

gemäss Artikel 26 der Verordnung des Bundesrates vom 24. Januar 1941.

Schuldnerin: «A mia» A. G., Stans, vertreten durch Frl. M. Dommann, «Schönblick», Meggen.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 25. März 1943, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur Balm, in Meggen.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 13. bis 22. März 1943.

Eingabefrist: bis und mit 5. März 1943.

Steigerungsobjekt:

Grundstück Nr. 543 im Grundbuche Meggen, Plan 14, «Schönblick», 63 a 05 m² Wiesland, Wege.

Die Katasterschätzung beträgt: Fr. 12 600.—
 Die konkursamtliche Schätzung beträgt: > 45 000.—
 Grundpfandrechte an Kapital: > 50 000.—
 Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.
 Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000.—
 zu deponieren.
 Ebikon, den 9. Februar 1943. Das Konkursamt:
 Süess.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken (136)
 Nachlassschuldner: Kurverein für Mürren und Umgebung,
 in Mürren.
 Datum der Bestätigung: 27. Januar 1943.
 Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Interlaken, den 8. Februar 1943. Der Nachlassrichter:
 Strelbel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Trüb, Täuber & Co. A.-G., Fabrik elektrischer Messinstrumente und wissenschaftlicher Apparate, Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1943, Seite 243). Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der vorerwähnten Firma, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge sowie die Fürsorge bei Krankheits-Invaldität oder sonstiger Notlage.

19. Januar 1943. Metallwaren, Sportartikel, Holzwaren.
 Rüegg, Weber & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Gottfried Rüegg, von und in Wila (Zürich), und Walter Weber, von Zürich und Gossau (Zürich), in Zürich 6, beide als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Emil Schneider, von und in Brügg bei Biel (Bern), als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 15 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1943 ihren Anfang nahm. Handel mit Metallwaren, Sportartikeln und Holzwaren; Fabrikation von Sportartikeln. Gensstrasse 3.

5. Februar 1943.
 Muralt Wohnungselnrichtungen, Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 666). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 125 000 durch Ausgabe von 25 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 150 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

8. Februar 1943. Immobilien.
 «Autohof» Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1942, Seite 538), Immobilien. Alexander Merz und Johann Lechner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Alexander Merz ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Fridolin Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift, und der Geschäftsführer Hans Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich, als weiteres Mitglied. Dieser führt weiterhin Kollektivunterschrift. Die unterschreibsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien.

8. Februar 1943. Immobilien.
 «Tannegg» Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1942, Seite 729), Immobilien. Josef Tröndle und Eugenio Bondietti sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Josef Tröndle ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Fridolin Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift, und der Geschäftsführer Hans Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich, als weiteres Mitglied. Dieser führt weiterhin Kollektivunterschrift. Die unterschreibsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien.

8. Februar 1943. Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte usw.
 Monopol Werke Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1942, Seite 1106), Fabrikation von und Handel in chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten usw. Diese Aktiengesellschaft hat am 25. Januar 1943 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wonach die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Das vollbezahlte Grundkapital von Fr. 60 000 ist eingeteilt in 60 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

8. Februar 1943. Erwerbung und Verwertung von Erfindungen; Vertrieb von Apparaten usw.
 «Elwa» Elektro A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1940, Seite 838), Erwerbung und Verwertung von Erfindungen und Vertrieb von Apparaten aller Art usw. Max Paur und Willy Müller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Emil Hüni, von Horgen, in Zürich, als Vizepräsident, und Ernst Göhner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als weiteres Mitglied. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Rusconi, von St. Gallen, in Zürich. Die unterschreibsberechtigten Personen zeichnen unter sich je zu zweien. Der Prokurist Kurt Keller wohnt nun in Wallisellen.

8. Februar 1943.
 Zürcher Engros-Markthalle, Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1942, Seite 441). Georg Höslü ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat seinem Mitglied Willy Hold, von und in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates kollektiv.

8. Februar 1943.
 Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon), Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1942, Seite 2634). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Edouard Grüter, von Ruswil (Luzern), in Zürich. Die Unterschriftsberechtigten zeichnen je zu zweien.

8. Februar 1943. Werkzeuge, Eisenwaren usw.
 W. Baumann, Nachfolger von Jul. Vontobel, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1938, Seite 825), Handel in Werkzeugen, Eisenwaren usw. Die Firma wird abgeändert auf W. Baumann.

8. Februar 1943.
 Curator A.G. für Wirtschaftsberatung und Handel, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 866). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Talstrasse 15, in Zürich 1.

8. Februar 1943. Wasch- und Putzmittel.
 Johann Koller, in Zürich (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 998), Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln. Diese Firma wird abgeändert auf Hans Koller und verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal: Anwandstrasse 67.

8. Februar 1943.
 Parfeg, Parfümerie en gros, J. Anton Erni, in Zürich (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1942, Seite 2178). Die Firma wird abgeändert auf Parfern, Parfümerie en gros, J. Anton Erni.

8. Februar 1943. Nahrungsmittel usw.
 Vigdo A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1942, Seite 2754), Nahrungsmittel usw. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal Bahuhofstrasse 22, in Zürich 1.

8. Februar 1943. Automobile, Generatoren.
 Martin Zimmermann, in Zürich (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1942, Seite 2291), Handel in Automobilen und Generatoren. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 1. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Nüsschelerstrasse 24.

8. Februar 1943. Liegenschaften.
 Grascher-Haller, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Michael Graser-Haller, von Schaffhausen, in Zollikon. An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Rebweisstrasse 40.

8. Februar 1943. Spielkarten.
 O. Hauser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Hauser, von Fällanden (Zürich), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von «Bernina»-Spielkarten. Bahnhofquai 7.

8. Februar 1943. Dünger.
 Frau L. Weidmann-Berger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Luise Weidmann geb. Berger, von Lufingen (Zürich), in Zürich 1. Einzelprokura ist erteilt an Richard Schmid, von Thalwil, in Effretikon, Gemeinde Illnau. Düngervertrieb. Stüssihofstatt 16.

8. Februar 1943.
 Zürcher Lederwarenfabrikation, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Zürcher, von Trub (Bern), in Zürich 11. Fabrikation von Lederwaren. Baumackerstrasse 46.

8. Februar 1943.
 Nachstehende fünf Firmen, welche tatsächlich aufgelöst und liquidiert sind, werden, gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. Februar 1943, im Handelsregister gestrichen:

Lebensmittelprodukte.
 Alpina A.-G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 986), Handel in Lebensmittelprodukten aller Art.

Baugesellschaft Gotthelfstrasse, Genossenschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1936, Seite 512).

Früchtehandel A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1934, Seite 1981).

Immobilien-genossenschaft Regina, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1938, Seite 787).

Immobilien-Genossenschaft Urdorf, in Urdorf (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1936, Seite 2381).

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

3. Februar 1943. Textilwaren usw.
 Provita G.m.b.H., An- und Verkauf von Textilwaren aller Art, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1942, Seite 2022). Die Gesellschaft hat in ihrer Gesellschafterversammlung vom 27. Januar 1943 die Statuten revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: Die Gesellschaft bezweckt nunmehr den An- und Verkauf von Textilwaren aller Art, Mercerie-, Bonnerie- und Haushaltsartikeln sowie Kauf und Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes. Aus der Gesellschaft sind ausgeschieden die bisherigen Gesellschafter und Geschäftsführer Karl Brack und Emma Brack geb. Dürig. Ihre Unterschriften sind erloschen; ebenso die Unterschrift der Geschäftsführerin Marie Abplanalp. Das nunmehr voll einbezahlte Stammkapital der Gesellschaft beträgt wie bisher Fr. 20 000 und setzt sich zusammen aus den zwei Stammeinlagen der beiden neuen Gesellschafterinnen, d. h. aus Fr. 12 000 der Witwe Hermine Hostettler geb. Acklin und aus Fr. 8 000 der Hermine Hostettler, beide von Wahlern und in Bern wohnhaft. Einzige Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist jetzt die Gesellschafterin Witwe Hermine Hostettler geb. Acklin. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

4. Februar 1943. Bijouterie- und Uhrengeschäft.
 Tièche-König A. G. (Tièche-König S. A.), Bijouterie- und Uhrengeschäft, in Biel (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1940, Seite 3). Paul Tièche, Vater, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Paul Tièche, als Präsident, und Otto Tièche, als Sekretär, beide von Reconvilier, in Biel. Sie zeichnen kollektiv.

5. Februar 1943. Manufakturwaren, Wäscheaussteuern, Pelzwaren. **Otto Jaeggli**, Detail- und Engrosverkauf von Manufakturwaren; Verkauf von kompletten Wäscheaussteuern, in Biel (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2395). Der Firmeninhaber befasst sich ebenfalls mit Handel von Pelzwaren.

5. Februar 1943. Uhren, Bijouterie. **Emile Tissot**, magasin d'horlogerie et bijouterie, in Biel (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

5. Februar 1943. Uhren- und Bijouteriewaren. **M. Tissot**, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Maurice-Engène Tissot-Schneller, von La Ferrière, in Biel. Uhren- und Bijouteriegeschäft. Bahnhofstrasse 22.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

8. Februar 1942. Viehzucht, Viehhandel. **Carl Haueter**, in Zweisimmen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Carl Haueter, Carls sel., von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Zweisimmen. Viehzucht und Viehhandel.

Bureau de Delémont

8 février 1943. Articles de sports, etc. **Germain Stadelmann**, articles de sports, fabrication de sacoches de cycles en tous genres, sellerie, tapisserie, literie, à Bassecour (FOSC. du 30 septembre 1940, n° 229, page 1757). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

8 février 1943. Confections, lingerie. **Pruschy**, confections pour dames et lingerie, à Delémont (FOSC. du 15 avril 1924, n° 89, page 637). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «James Pruschy», à Delémont.

8 février 1943. Confections, lingerie, etc. **James Pruschy**, à Delémont. Le chef de cette raison est James Pruschy, de Bâle, à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Pruschy», à Delémont, qui est radiée. Confections pour dames et enfants, modes, lingerie et bonneterie pour dames et messieurs.

Bureau Frutigen

8. Februar 1943. Wasserversorgungsgenossenschaft **Reckenthal-Bifigen-Achern**, mit Sitz in Kandergrund (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1931, Seite 539). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Fritz Wandfluh und der Sekretär David Ryter; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt als Präsident Albert Klopfenstein, von Arleboden, in Kandergrund; als Sekretär Fritz Ryter-Willen, von und in Kandergrund. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

8. Februar 1943. Bazar usw. **Schwester Mühlemann-Huggler**, von Allmen-Huggler & Lauener-Huggler, Bazar und Holzsehnitzwarenhandlung, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2400). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. Januar 1943. Neue Käseereignossenschaft **Hähleschwand**, mit Sitz in Hähleschwand, Gemeinde Signau (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 5118). Aus der Verwaltung ist ausgetreten der Präsident Paul Hofer, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu als Präsident wurde gewählt Ernst Zürcher, des Christian, von Trub, in Mättenbergfeld, Gemeinde Signau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

8. Februar 1943. **Autovekehr Signau-Eggiwil-Röthenbach (A. S. E. R.)**, Genossenschaft, mit Sitz in Eggiwil (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1941, Seite 2162). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 26. April 1942 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt: a) den Betrieb von fahrplanmäßigen Automobilkursen von Signau nach Eggiwil und Röthenbach und auf andern Strecken des Oberemmental zur Beförderung von Personen und Postsachen, nach Massgabe der von den zuständigen Behörden erteilten Konzessionen; b) die Durchführung von Ueberlandfahrten; c) die Beförderung von Gütern aller Art. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; eine Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, sofern die Statuten nichts anderes vorschreiben, im Anzeiger für den Amtsbezirk Signau und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften führen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär oder dessen Stellvertreter kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

5 février 1943. Horlogerie. **Joseph Boillat**, fabrication d'horlogerie, aux Breuleux (FOSC. du 6 janvier 1928, n° 4, page 21). Cette raison individuelle est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «Joseph Boillat, fils», aux Breuleux.

5 février 1943. Horlogerie. **Joseph Boillat, fils**, aux Breuleux. Le chef de cette raison individuelle est Joseph Boillat, fils de Joseph, des et aux Breuleux, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Joseph Boillat», aux Breuleux, radiée. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Trachselwald

22. Januar 1943. Immobilien. **Frau Geiser-Stauffiger und Sohn**, in Huttwil, Verwaltung und Verkauf des Grundstückes Nr. 1569 von Huttwil (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1475). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Todes der Frau Geiser-Stauffiger und Überganges aller Aktiven und Passiven auf den Mitgesellschafter Fritz Walter Geiser aufgelöst worden und wird nach erfolgter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le bas — Unterwalden basso

6. Februar 1943. **Pars Finanz A. G. (Pars Société Financière S. A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Hergiswil (SHAB. Nr. 361 vom 28. Dezember 1942, Seite 2932). An Dr. jur. Adolf W. Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), in Hergiswil (Nidwalden), ist Kollektivprokura erteilt worden. Diese Prokura erstreckt

sich auch nach Artikel 459 OR. auf den Verkauf und die Belastung von Liegenschaften.

Glarus — Glaris — Glarona

5. Februar 1943. Beteiligungen. **Compagnie Coloniale du Angoche S. A.**, in Glarus (SHAB. Nr. 275 vom 21. November 1939, Seite 2346), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen sowie alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Domingos Populim infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Februar 1943. Wein, Branntwein. **David Jenny & Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Ennenda (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 887), Wein- und Branntweinhandlung. Die Vertretungsbefugnis von Rosette Jenny-Rupp ist erloschen; sie bleibt Kollektivgesellschaftlerin der Firma.

6. Februar 1943. **Konsumverein Niederurnen**, Genossenschaft, mit Sitz in Niederurnen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1893). Aus dem Vorstand sind Fritz Stüssi, Präsident, Arnold Bögli, Aktuar, und Louis Schilling, Kassier, ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltungskommission wurde neu bestellt. Arnold Wiedler, von Wagenhausen (Thurgau), ist Präsident; Franz Strittmatter, von Schwändi, Aktuar; Jakob Zwicky, von Mollis, Kassier; alle wohnhaft in Niederurnen. Präsident, Aktuar und Kassier führen Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

8 février 1943. Pierres artificielles. **Riva frères**, fabrication de pierres artificielles, société en nom collectif, à Fribourg (FOSC. du 1^{er} mars 1930, n° 50, page 447). La société a transféré son siège, Miséricorde 11.

8 février 1943. **Banque de l'Etat de Fribourg**, avec siège principal à Fribourg (FOSC. du 14 janvier 1943, n° 10, page 123). Paul Esseiva, décédé, a cessé d'être membre du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

8. Februar 1943. Wein, Comestibles usw. **J. Caprara**, in Grenchen (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Wein-, Spirituosen- und Comestibleshandlung, Kirchstrasse 17.

8. Februar 1943. **Eta A. G. Ebauches-Fabrik (Eta S. A. Fabrique d'Ebauches)**, Fabrikation und Verkauf von Uhrwerken (Ebauches), Uhrenbestandteilen (Fournitures) und dergleichen, mit Sitz in Grenchen (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 786). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an: Ernst Mauerhofer, von Krauchthal, in Solothurn; Alfred Studer, von Grafenried, in Grenchen, und Hans Meyer, von Gettnau, in Grenchen. Diese zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit den übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Kollektivprokura des Erwin Rhyh ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Januar 1943. Manufakturen, Bonneterie usw. **Luzia Schärle**, in Andwil. Inhaberin dieser Firma ist Luzia Schärle, von Luthern (Luzern), in Andwil. Vertretung von andern Firmen: Detailverkauf in Manufakturen, Bonneterie, Wäsche und Konfektion; Augarten.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. Februar 1943. Trikot- und Seidenkleider, Schürzen. **Frau E. Fey-Lüthi**, in Krادolf. Inhaberin dieser Firma ist Emilie Fey-Lüthi, von Zuben, in Krادolf. Der Ehemann hat seine Zustimmung im Sinne von Artikel 167 ZGB. erteilt. Vertrieb von Trikot- und Seidenkleidern sowie von Schürzen.

6. Februar 1943. **Schärl & Gasser, Sägerel & Holzhandlung**, in Romanshorn (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1942, Seite 2803). Der Gesellschafter Willy Schärli ist aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten.

6. Februar 1943. **E. Eigenmann, Elektrische Anlagen**, in Müllheim. Inhaber dieser Firma ist Ernst Eigenmann, von Homburg, in Müllheim. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Artikeln.

6. Februar 1943. **Jakob Walter, Baugeschäft Altnau**, in Altnau (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1934, Seite 2860). Der Prokurist Jakob Walter junior ist Bürger von Altnau.

6. Februar 1943. **Ernst Hauser, Pferdehandel, Wirtschaft usw.** in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1928, Seite 2103). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. Februar 1943. **U. Sella, Geldwechselgeschäft**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1939, Seite 1761). Jetzige Natur des Geschäftes ist Geldwechselgeschäft, Liegenschaftsvermittlung und Liegenschaftsverwaltung.

6. Februar 1943. **Verein für das Erziehungshelm St. Iddazell**, in Fischingen (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1935, Seite 3039). Als Vizepräsident wurde Alphons von Streng, von und in Sirnach, gewählt, und als Direktor Albin Frei, von Lanzeneunforn, in Fischingen. Präsident, Vizepräsident und Direktor führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die bisherige Einzelunterschrift des Präsidenten ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1° febbraio 1943. Coloniali. **Zoller e Co.**, con sede in Aseona. Sotto questa ragione sociale, Johann Zoller, d'Antonio, da San Gallo, con domicilio in Aseona, e Max Burri, di Giuseppe, da Malters, con domicilio in San Gallo, hanno costituito una società

in nome collettivo che ha avuto inizio col 1° febbraio 1943. La società dà procura a Agnes Burri, di Giuseppe, da Malters, con domicilio in Ascona. Coloniali «Riforma». Casa Pedrazzi.

2 febbraio 1943. Molino.

Mattoni Evaristo, con sede in Intragna. Titolare è Evaristo Mattoni, fu Evaristo, da e domiciliato in Intragna. Molino.

2 febbraio 1943. Zoccoli, ecc.

Tremp Teresa «Teresina», con sede in Ascona. Titolare è Teresa Tremp, di Beda, da Schänis (San Gallo), con domicilio in Ascona. La ditta dà procura, a Roberto Gisiger, di Roberto, da Selzach, domiciliato in Ascona. Zoccoli ed articoli artigianato ticinese. Casa Bettata.

3 febbraio 1943. Costruzioni in ferro.

Figli di Luigi Giudici, in Locarno, officina per costruzioni in ferro (FUSC. del 4 settembre 1933, n° 206, pagina 2095). Il diritto di firma individuale per procura di Luigi Giudici, fu Battista, è estinto. Luigi Giudici, fu Luigi, ora maggiorenne, da ed in Locarno, vincola la società con la propria firma individuale.

3 febbraio 1943.

Associazione commercianti prodotti agricoli, con sede in Locarno. Sotto tale denominazione si è costituita una associazione a sensi degli articoli 60 e seguenti del CCS. Gli statuti portano la data del 23 agosto 1942, riveduti in data 24 gennaio 1943. Scopo dell'associazione è: a) il promuovimento della coltura dei prodotti agricoli di qualsiasi natura nel cantone; e la ricerca di un miglioramento di tale produzione e del relativo consumo; lo studio dei problemi inerenti ad uno smarcio degli stessi, sia nel cantone come oltre Gottardo, e questo nello interesse del produttore, del commerciante e del consumatore; b) di curare una buona collaborazione fra i membri dell'associazione ed i produttori nonché i singoli gruppi professionali con speciale riguardo a combattere il commercio sleale dei prodotti ed a sostenere lo smercio dei prodotti indigeri. Al raggiungimento degli scopi è costituita una cassa sociale nella quale sono versate: a) la tassa d'iscrizione stabilita in fr. 10 per i membri attivi, ed in fr. 5 per i membri sostenitori; b) la tassa sociale annuale fissata in fr. 10 per i soci attivi ed in fr. 5 per i sostenitori; c) gli importi che i soci verseranno liberamente. Per le obbligazioni dell'associazione risponde unicamente il capitale sociale; ogni responsabilità personale dei soci è esclusa. Gli organi dell'associazione sono: a) l'assemblea sociale; b) la direzione; c) la commissione di revisione. La direzione si compone da 3 a 5 membri. Ne sono attualmente membri: Antonio Franscella, fu Antonio, da Brione sopra Minusio, in Minusio, presidente; Giannetto Mondada, fu Pompo, da ed in Minusio, vicepresidente; Domenico Banfi, di Carlo, d'Italia, in Bellinzona, membro. Vincola l'associazione la firma individuale di ciascun membro della direzione. Recapito: studio legale avvocato Mauro Dazio, Via Ramogna.

4 febbraio 1943.

Saponificio Locarno S. A. (Seifenfabrik Locarno A. G.) (Savonnerie Locarno S. A.), con sede in Locarno (FUSC. del 26 marzo 1942, n° 70, pagina 696). Hanno cessato di far parte del consiglio d'amministrazione: Oscar Schäubli, già presidente; Albert Isliker e Otto Zehnder, membri, le cui firme sono estinte. Compongono attualmente il consiglio d'amministrazione: Heinrich Kägi, già membro, da ed in Zurigo, presidente; Guido Torriani, di Nicola, da Mendrisio, in Locarno, vicepresidente (confermato); Americo Tamburini, già direttore, da Miglieglia, in Locarno, consigliere-direttore; tutti con firma individuale.

Ufficio di Lugano

5 febbraio 1943. Lavorazione di stoffe, tessili, ecc.

Photosilk S. A., società anonima con sede in Bioggio (FUSC. del 18 novembre 1942, n° 269). Fritz Masüger, da Strada (Grigioni), domiciliato a Bioggio, è stato designato direttore della società con facoltà di firmare quale procuratore ed individualmente.

5 febbraio 1943.

Ospedale Malcantonese Fondazione Giuseppe Rossi, fondazione con sede a Castelrotto di Croglio (FUSC. del 21 luglio 1937, n° 167). Il D^{ro} Waldo Riva, fu Antonio, da ed in Lugano, è stato designato membro del consiglio di amministrazione in sostituzione del defunto Antonio Riva, la firma del quale viene cancellata. Per la validità degli impegni della fondazione occorre la firma collettiva dei 3 membri del consiglio.

5 febbraio 1943. Articoli di cellulosa trasparente, ecc.

E. Piciotti S. A., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima i cui statuti portano la data del 21 gennaio 1943. Lo scopo della società è la fabbricazione di articoli di cellulosa trasparente, il commercio all'ingrosso ed al dettaglio degli stessi, nonché la rappresentanza e la partecipazione ad imprese nazionali ed estere di articoli similari. Il capitale sociale di fr. 60.000, liberato da fr. 20.000, è suddiviso in 60 azioni al portatore, da fr. 1000 ciascuna. Le pubblicazioni sociali che riguardano i terzi saranno fatte sul Foglio svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti mediante avviso sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. L'amministrazione è composta da 1 a 5 membri, attualmente tre, che sono: Ettore Piciotti, fu Luigi, da ed in Lugano, presidente; Carlo Viscardi, fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, segretario; Fred W. Bay, da Truttikon (Zurigo), a Wohlen (Argovia), membro. La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente e da quella collettiva degli altri due membri. Uffici della società: Via Besso 42, presso il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

6 février 1943.

Société Immobilière Le Souvenir E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 novembre 1938). L'administrateur Léon Duret a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Ernest Vallotton, de Vallorbe (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré: Métropole-Bel-Air 1, chez E.-F. Vallotton, gérant.

6 février 1943. Tissus, etc.

Lafcedio S. A. (Lafcedio A. G.) (Lafcedio Ltd.), tissus, etc., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 juillet 1942). Dans son assemblée générale du 30 décembre 1942, la société a décidé le transfert de son siège social à Zurich (FOSC. du 4 février 1943, n° 28, page 275). Cette raison sociale est en conséquence radiée d'office à Lausanne.

Bureau de Payerne

6 février 1943. Tissus, quincaillerie, épicerie, etc.

Hollenweger et Cie, société en nom collectif, à Combremont-le-Petit, commerce de tissus, quincaillerie, fers, épicerie et tous articles s'y rattachant (FOSC. du 6 mars 1938, page 536). Marcel Gummy, d'Ecuvillens (Fribourg), à Farnagny-le-Grand (Fribourg), est entré comme associé dès le 1^{er} janvier 1943. Il n'a pas la signature sociale.

Bureau de Vevey

4 février 1943.

Photo-House Territet S. à r. l. Sous cette dénomination, il a été constitué une société à responsabilité limitée, dont le siège est à Montreux, commune des Planches. Les statuts portent la date du 30 janvier 1943. Les associés sont: 1. Société Chemedica S. A., société anonyme ayant son siège à Montreux, Les Planches; 2. Charles Hosennen, fils de feu Joseph, de Törbel (Valais), à Montreux, Le Châtelard. Le capital social est de 20.000 fr., divisé en deux parts sociales, soit: a) part de Chemedica S. A. de 19.000 fr., libérée de 50%; b) part de Charles Hosennen 1000 fr., libérée de 50%. La société a pour objet la confection et le commerce d'articles photographiques, cinématographiques et de papeterie. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires et qui pourraient contribuer à les développer. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants de la société sont: D^r Théophile Gaillard, de Sergey, à Territet, commune des Planches, et Charles Hosennen, prénommé. La société est engagée par les signatures apposées collectivement des deux gérants. Bureaux: Les Roches-Brunes.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

5 février 1943. Café-restaurant.

Louis Haas. Le chef de cette maison, avec siège social à Chippis, est Louis Haas, de Nax, à Chippis. Exploitation du café-restaurant de l'Industrie, Avenue Principale.

6 février 1943. Garage, etc.

Roger Couturier. Le chef de cette maison, avec siège social à Sion, est Roger Couturier, de Chermignon, à Sion. Garage; atelier de réparations pour véhicules à moteur, station-service. Route Cantonale, Condémine.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

8 février 1943. Tricotage mécanique.

Eugène Apothéloz, raison individuelle (FOSC. du 13 décembre 1929, n° 292, page 2455), jusqu'ici à Couvet, a transféré son siège à Colombier. Le titulaire est Eugène Apothéloz, séparé de biens de Rose-Marguerite née Merz, de Corcelles sur Concise (Vaud), à Colombier. Tricotage mécanique. Collège de Colombier.

Bureau du Locle

5 février 1943.

Fonds de pension et retraite des employés de l'Entrepôt fédéral du Locle, fondation ayant son siège au Locle (FOSC. du 19 novembre 1937, n° 271, page 2559). Dans sa séance du 8 avril 1942, le conseil d'administration de la «Société de l'Entrepôt fédéral du Locle» a nommé Werner Staub, d'Oberönz (Berne), au Locle, président du comité de la fondation, en remplacement de Edouard Jacot, décédé, dont la signature est radiée. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Domicile: Rue de France 85.

8 février 1943. Boulangerie-pâtisserie, etc.

Emile Lanz, au Locle. Le chef de la maison est Emile Lanz, du Locle, y domicilié. Boulangerie-pâtisserie. Tea-Room. Rue du Marais 16.

8 février 1943. Boulangerie-pâtisserie.

F. Stettler, au Locle. Le chef de la maison est Fritz Stettler, de Walkringen (Berne), au Locle. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Etangs 2.

Genf — Genève — Ginevra

5 février 1943. Café.

E. Perruchoud, à Genève. Le chef de la maison est Ernest-Maxime Perruchoud, de et à Genève. Exploitation d'un café. Rue Rousseau 4.

5 février 1943. Assurances.

Charles Chamay, à Genève, assurances (FOSC. du 24 février 1940, page 364). Lucien Orelli, titulaire de la procurator individuelle, est maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Genève.

5 février 1943. Denrées coloniales, etc.

Edouard Monnard, à Genève, représentation de denrées coloniales, produits alimentaires et matières premières (FOSC. du 18 novembre 1941, page 2316). Le titulaire Edouard-Arnold Monnard et son épouse Madeleine-Ernestine-Irène née Porro, sont séparés de biens, suivant jugement du Tribunal de première instance de Genève du 6 janvier 1942, confirmé par arrêt de la Cour de justice civile de Genève, du 16 octobre 1942, et par arrêt du Tribunal fédéral du 7 décembre 1942.

5 février 1943.

Compagnie de Pelletteries et Fourrures, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 novembre 1941, page 2301). Veuve Juliette-Marthe Naner née Wanner, titulaire de la procurator individuelle (inscrite), est actuellement domiciliée au Petit-Lancy, commune de Lancy. Marianne-Aline Nauer, titulaire de la procurator individuelle (inscrite), est maintenant divorcée d'avec John-François Chonard, et domiciliée au Petit-Lancy, commune de Lancy. La signature individuelle conférée à John-François Chouard, directeur, est éteinte.

5 février 1943. Salon de coiffure.

Marguerite Fayet, à Genève, exploitation d'un salon de coiffure pour dames, en faillite (FOSC. du 7 décembre 1942, page 2782). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 17 décembre 1942. La titulaire ayant cessé son exploitation, la raison est radiée d'office.

5 février 1943.

Société Anonyme du Club Genevois des Amateurs de Billard, à Genève (FOSC. du 16 septembre 1942, page 2088). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1942, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

6 février 1943. Denrées alimentaires.

Fritz Walther, à Genève, commerce et représentation de denrées alimentaires (FOSC. du 1^{er} septembre 1931, page 1893). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

6 février 1943. Caramel-liquide pour la coloration, etc.

Eugène Béchet, à Genève, fabrique de caramel-liquide pour la coloration des spiritueux, liqueurs, sirops et produits alimentaires (FOSC. du 1^{er} mars 1927, page 363). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

6 février 1943. Chaussures, etc.

Paul Birchmeier, à Genève, représentation de chaussures, cuirs et fournitures de la branche (FOSC. du 30 août 1938, page 1891). Bureau actuel: Avenue d'Aire 61.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau Fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103641. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1942, 18 ¼ Uhr.
Aktiebolaget Citnom, Kungsgatan 29, Stockholm (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, besonders Kontormaschinen, wie Adressendruckmaschinen, Briefkopiermaschinen, Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Zubehör und Teile von Kontormaschinen ua. Adressier- und Druckplatten, Deckplatten, Schablonen, Reiter, Karten für Adressendruckmaschinen, Lochkarten und Farbbänder, Papier und Papierwaren (ausser solchen für photographische Zwecke), Schilder, Porzellan und Porzellanwaren, Sattler-, Tapezierer- und Lederwaren, Reiseeffekten, Metalle in bearbeitetem und unbearbeitetem Zustand, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Nadeln, emaillierte und verzinnete Waren, Kleinschmiedewaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Metalldrahtwaren, Blechwaren, Sattel- und Wagenbeschläge, Glocken, Haken, Oesen, Land- und Wasserfahrzeuge, besonders Automobile, Fahrräder nebst Teilen und Zubehör, Leder, Garn, Seilerwaren, Edelmetalle, Waren aus Neusilber und ähnlichen Metallegierungen, Waren aus Gummi für technische Zwecke und Waren aus Holz oder Metallblech, wie Schränke und Fächer.

CITONOM

Nr. 103642. Date de dépôt: 6 octobre 1942, 18 h.
Harding, Tilton & Hartley Limited, King's House 8, 9 et 10, Haymarket, Londres SW 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Chemises.

VAN HEUSEN

Nr. 103643. Date de dépôt: 14 décembre 1942, 5 h.
Fabrique d'horlogerie Angélus, Stolz frères, Société anonyme, Rue du Jardin 9, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes, chronographes à compteur et leurs fournitures.

CHRONODATO

Nr. 103644. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 8 Uhr.
Kindschl Söhne AG., Davos-Platz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Teilweise Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 101921 von Depro AG., Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Dezember 1942 an.)

Wacholderbranntwein.

ABC Ginepro

Nr. 103645. Date de dépôt: 7 janvier 1943, 20 h.
Société privée de commerce et d'industrie, Rue des Chanoines 127, Fribourg (Suisse). — Marque de commerce.

Radiateurs, ventilateurs et appareils de chauffage électrique.

SIROCO

Nr. 103646. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 18 ½ h.
Métalliques SA., Rue de l'Hôpital 20, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de visserie, tours de tous genres.

NEB

Nr. 103647. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 18 ½ h.
Métalliques SA., Rue de l'Hôpital 20, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de visserie, tours de tous genres.

NIB

Nr. 103648. Date de dépôt: 12 janvier 1943, 18 ½ h.
Métalliques SA., Rue de l'Hôpital 20, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de visserie, tours de tous genres.

NOB

Nr. 103649. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1943, 20 Uhr.
Johann Stehely, Haus Nr. 17, Silvaplana (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53489. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Januar 1943 an.)

Liköre und Spirituosen.



STAILLA
(SCHUTZMARKE)

Nr. 103650. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1943, 18 Uhr.
E. Forrer, Bürstenfabrik «Neuhaus», Mögelsberg (St. Gallen, Schweiz).
Fabrikmarke.

Sämtliche Bürstenwaren.



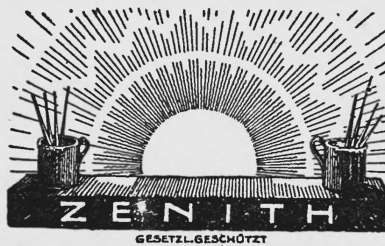
Nr. 103651. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1943, 14 Uhr.
Karl Aufseeser, Sonneggstrasse 70, Zürich 6 (Schweiz).
Handelsmarke.

Weichlot für alle Lötarbeiten.

Weichlot NEOPLOSTAN

Nr. 103652. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 20 Uhr.
Ernst Bräm, Engstringerstrasse 29, Schlieren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53462. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1943 an.)

Farben, Lacke, Email und Malerutensilien.



Nr. 103653. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 20 Uhr.
Ernst Bräm, Engstringerstrasse 29, Schlieren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eisenschutzfarben, Lacke, Grundierfarben, Vorlacke, Emaille, Emulsionen.

OHM

Nr. 103654. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 20 Uhr.
Ernst Bräm, Engstringerstrasse 29, Schlieren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hochspannungsisolierfarben.

OHM-ZENITH

Isolierfarbe

Nr. 103655. Date de dépôt: 15 janvier 1943, 5 h.
Société Anonyme pharmaceutique, Place St-François 12, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique.

Produit pharmaceutique.

KÉMÉOL

N° 103656. Date de dépôt: 16 janvier 1943, 20 h. Fabrique d'horlogerie Liengme & Co. Société anonyme, Cormoret (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 53430. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 janvier 1943.)

Montres, mouvements, cadrans.

Waldina

N° 103657. Date de dépôt: 20 janvier 1943, 20 h. Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Fiury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Fiury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Fiury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Fiury & Co.), Place de la Gare 12, Biemme (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 53383. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1943.)

Montres, parties de montres, pièces détachées et tous articles d'horlogerie et de bijouterie ainsi qu'étais pour ces produits.

MAIA

N° 103658. Date de dépôt: 20 janvier 1943, 20 h. Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Fiury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Fiury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Fiury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Fiury & Co.), Place de la Gare 12, Biemme (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 53455. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 janvier 1943.)

Montres, cadrans, mouvements et boîtes.



N° 103659. Date de dépôt: 21 janvier 1943, 8 h. Michel Angei, Place St-François 16, Lausanne (Suisse). Marque de commerce.

Fruits secs en sachets, articles de confiserie.

"Entriacte"

Nr. 103660. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 8 Uhr. Aktiengesellschaft für Industrie und Handel mit chemischen Produkten in Zürich, Löwenstrasse 11, Zürich (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und chemische Präparate.

INHACHPRO

Nr. 103661. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 11 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique, et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53619. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Januar 1943 an.)

Apparatur zur Schnellmessung elektromotorischer Potentialdifferenzen und Verwendung auf dem Gebiete der Biochemie, Biologie und allgemeinen Chemie.

Ionoskop

Nr. 103662. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1943, 18 Uhr. Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54067. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Januar 1943 an.)

Hautimpfstoffe nach Dr. Ponndorf.

J. Ponndorf

Nr. 103663. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1943, 14 Uhr. Röhliberger & Sohn, Schachtelkäsefabrik, Aktiengesellschaft, Langnau i. E. (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52751 von Röhliberger & Sohn, Langnau i. E. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Oktober 1942 an.)

Käse.



Nr. 103664. Date de dépôt: 27 janvier 1943, 14 h. Dr. A. Wander SA., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 53517. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 janvier 1943.)

Préparations chimiques et pharmaceutiques.

BENZACYL

Nr. 103665. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1948, 14 Uhr. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53752. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1943 an.)

Präparat für die Textilindustrie.

Diastafor

Nr. 103666. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1943, 14 Uhr. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53829. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1943 an.)

Hilfsmittel für Färberei, Appretur und Plättereien.

Amylit

Nr. 103667. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1943, 14 Uhr. Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53845. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1943 an.)

Malzhaltiges Präparat für Bäcker, Konditoren und Biskuitsfabrikanten.

Diamatt

Nr. 103668. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1943, 14¼ Uhr. The North British Rubber Company, Limited, Castle Mills, Fountainbridge, Edinburgh (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54030. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1943 an.)

Decken in der Art von Fussbodendecken, verfertigt ganz oder zum Teil aus Kautschuk oder ähnlichem Material.



Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 56514, 62622, 62657, 62658, 64664, 65097, 68885, 70381, 70382, 75661, 79793, 102385, A.W. Faber Castell-Bleistiftfabrik Aktiengesellschaft, Stein bei Nürnberg, und Nr. 87956, Bleistiftfabrik vorm. Johann Faber, Aktiengesellschaft, Nürnberg (Deutsches Reich). — Uebertragung an A.W. Faber-Castell, Stein bei Nürnberg (Deutsches Reich). — Eingetragen am 3. Februar 1943.

Nr. 99872. — Bauhofer & Co., Reinach (Aargau, Schweiz). — Uebertragung an Melia Zigarrenfabrik, Aktiengesellschaft, vormals Bauhofer & Co., Alzbachstrasse 206, Reinach (Aargau, Schweiz). — Eingetragen am 8. Februar 1943.

N° 102872. — A. Wildhaber, succ. de D^r Louis Reutter, Neuchâtel (Suisse). — Transmission à A. et D^r M. Wildhaber, pharmacie et droguerie de l'Orangerie, Neuchâtel (Suisse). — Enregistré le 8 février 1943.

Société indépendante de banque, Genève

Actif			Bilan au 31 décembre 1942		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	979 468	44	Engagements en banque à vue	35 038	21	
Avoirs en banque à vue	578 547	15	Engagements en banque à terme	272 182	95	
Avoirs en banque à terme	2 779 520	49	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	1 878 395	32	
Effets de change	865 000	—	Créances à terme	2 738 802	31	
Comptes courants débiteurs en blanc	7 817	54	Chèques et dispositions à court terme	15 318	75	
Comptes courants débiteurs gagés	136 145	42	Autres postes du passif	555 036	75	
Titres et participations permanentes	505 002	—	Profits et pertes	27 214	25	
Autres postes de l'actif	195 487	50	Capital-actions	500 000	—	
Cautions: 14 878 fr.			Réserves	25 000	—	
	6 046 988	54		6 046 988	54	
			(AG. 6)			
Doit			Profits et pertes au 31 décembre 1942		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Organes de la banque et personnel	95 390	22	Solde reporté de l'exercice précédent	9 633	56	
Frais généraux et frais de bureau	37 981	75	Intérêts créanciers	17 372	19	
Impôts et taxes	14 167	83	Commissions	126 347	84	
Pertes et amortissements	14 003	27	Produit du portefeuille effets	29 367	63	
Solde actif	27 214	25	Produit du portefeuille titres	6 036	10	
	188 757	32		188 757	32	

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 562 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Schlachtpferde und Pferdefleisch

(Vom 8. Februar 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 562 A/42, vom 30. Juni 1942, verfügt:

I. Höchstpreise für Schlachtpferde

1. Für Schlachtpferde werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Lebendgewicht	Schlachtgewicht (Kaltgewicht)*
fette Bankpferde	Fr. 1.— per kg	Fr. 1.85 per kg
vollfleischige Pferde	Fr. —.75 per kg	Fr. 1.50 per kg
magere Pferde	Fr. —.50 per kg	Fr. 1.20 per kg

* Die Feststellung des Schlachtgewichtes hat nach den Vorschriften der Eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 26. August 1938 zu erfolgen (Artikel 51, 55 und 57). Falls die Tiere warm gewogen werden, ist ein Eingewicht von 2% in Abzug zu bringen.

Vorstehende Preise verstehen sich ab Stall, sowohl bei direkter Lieferung durch die Pferdehalter, bzw. Versicherungsgesellschaften, als auch bei Belieferung der Pferdemetzger durch den Handel.

2. Der Verkauf von Schlachtpferden darf nur auf Grund des festgestellten Lebend- und Totgewichtes erfolgen; der Ueberhaupthandel ist in jeder Form verboten.

3. Bei Lieferung franko Empfangsstation, Metzgerei oder Schlachthaus dürfen die effektiven Transportkosten ab Stall in Zuschlag gebracht werden.

II. Höchstpreise für Pferdefleisch und Wurstwaren aus solchem

4. Auf Grund vorstehender Höchstpreise werden für Pferdefleisch und Wurstwaren aus solchem folgende Detailhöchstpreise festgesetzt:

Siedfleisch mit Knochen Ia	Fr. 1.30 per ½ kg
Siedfleisch mit Knochen IIa	Fr. 1.20 per ½ kg
Bratenfleisch ohne Knochen	Fr. 1.75 per ½ kg
Hackfleisch	Fr. 1.60 per ½ kg
Cervelas (Mindestrohgewicht 100 g)	Fr. —.30 per Stück
Landjäger (Mindestrohgewicht 200 g)	Fr. —.70 per Paar
Schübliig (Mindestrohgewicht **250 g)	Fr. —.80 per Paar

** Für Schübliig mit wesentlich höherem Rohgewicht sind die Abgabepreise in Abhängung an vorstehenden Preis zu errechnen.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. Diese Verfügung tritt am 10. Februar 1943 in Kraft.

Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 562 A/42, vom 30. Juni 1942, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

33. 10. 2. 43.

Prescriptions n° 562 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les chevaux de boucherie et la viande de cheval

(Du 8 février 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions n° 562 A/42, du 30 juin 1942, prescrit:

I. Prix maximums des chevaux de boucherie:

1. Les prix des chevaux de boucherie sont fixés aux taux suivants, qui ne pourront être dépassés en aucun cas.

	Poids vif	Poids net* (pesé à froid)
chevaux gras	fr. 1.— par kg	fr. 1.85 par kg
chevaux bien en viande	fr. —.75 par kg	fr. 1.50 par kg
chevaux maigres	fr. —.50 par kg	fr. 1.20 par kg

* Le poids net doit être établi conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale sur le contrôle des viandes, du 26 août 1938 (articles 51, 55 et 57). Lorsque les chevaux sont pesés à chaud, le poids constaté devra être réduit de 2%.

Les prix précités s'entendent «départ écurie» et pour des livraisons directes des propriétaires ou des compagnies d'assurance aux bouchers, de même que pour des transactions entre marchands et bouchers.

2. Les chevaux de boucherie ne peuvent être vendus que sur la base du poids vif ou du poids net constaté. Les transactions à la pièce sont interdites, sous quelque forme que ce soit.

3. En cas de livraison franco station du destinataire, boucherie ou abattoirs, les prix maximums «départ écurie» pourront être majorés des frais de transport effectifs.

II. Prix maximums de la viande de cheval et de ses dérivés.

4. Sur la base des taux maximums précités, les prix de détail maximums de la viande de cheval et de ses dérivés sont fixés comme il suit:

viande pour bouillir, avec charge, de I* qualité	fr. 1.30 par ½ kg
viande pour bouillir, avec charge, de II* qualité	fr. 1.20 par ½ kg
viande pour rôtir, sans charge	fr. 1.75 par ½ kg
viande hachée	fr. 1.60 par ½ kg
cervelas (poids minimum de la matière brute: 100 g)	fr. —.30 par pièce
gendarmes fumés (poids minimum de la matière brute: 200 g)	fr. —.70 par paire
schübliig (poids minimum de la matière brute: 250 g**)	fr. —.80 par paire

** Pour ce qui est des «schübliig» d'un poids brut sensiblement supérieur, les prix de vente doivent être échelonnés sur la base du prix ci-dessus.

5. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

6. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 10 février 1943. Simultanément, les prescriptions n° 562 A/42, du 30 juin 1942, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

33. 10. 2. 43.

Prescrizione N. 562 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i cavalli da macello e la carne equina

(Del 8 febbraio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 562A/42, del 30 giugno 1942, prescrive:

I. Prezzi massimi dei cavalli da macello

1. I prezzi massimi per i cavalli da macello sono fissati come segue:

	Peso vivo	Peso morto* (peso freddo)
cavalli grassi	fr. 1.— il kg	fr. 1.85 il kg
cavalli bene in carne	fr. —.75 il kg	fr. 1.50 il kg
cavalli magri	fr. —.50 il kg	fr. 1.20 il kg

* Il peso morto dev'essere stabilito secondo le disposizioni dell'ordinanza federale concernente l'ispezione delle carni (articoli 51, 55 e 57), del 26 agosto 1938. Se gli animali vengono pesati subito (a caldo), il peso constatato dev'essere ridotto del 2%.

I suddetti prezzi s'intendono partenza stalla per forniture dirette dai proprietari dei cavalli o dalle società d'assicurazioni, come pure per transazioni tra commercianti e macellai.

2. La vendita dei cavalli da macello non può effettuarsi che in base al peso vivo o morto fissato; sono vietate le comere a vista sotto ogni forma.

3. Per forniture franco stazione destinataria, macelleria o macello, le spese di trasporto effettive possono essere computate sui prezzi massimi partenza stalla.

II. Prezzi massimi della carne equina e delle salsicce di carne equina.

4. In base ai prezzi massimi sopraccitati, i prezzi massimi della carne equina e delle salsicce di carne equina sono fissati come segue:

carne da bollire, con ossa la qualità	fr. 1.30 il ½ kg
carne da bollire, con ossa IIa qualità	fr. 1.20 il ½ kg
carne arrosto, senza ossa	fr. 1.75 il ½ kg
carne da tritare	fr. 1.60 il ½ kg
cervelas (peso greggio minimo 100 g)	fr. —.30 il pezzo
landjäger (peso greggio minimo 200 g)	fr. —.70 il paio
schüblig (peso greggio minimo 250 g**)	fr. —.80 il paio

** Per i schüblig con peso greggio assai superiore, i prezzi di vendita vanno computati in base al prezzo qui sopra.

5. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

6. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 10 febbraio 1943.

È abrogata in pari tempo la prescrizione N. 562A/42, del 30 giugno 1942. I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora. 33. 10. 2. 43.

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1943

Die Sektion Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit:

Die Kurve unseres Aussenhandels hat sich in absteigender Richtung bewegt. Zu dieser Entwicklung sei bemerkt, dass auch in früheren Jahren vom Dezember auf den Januar die Umsatztätigkeit abzunehmen pflegte; der mengenmässige Rückgang der Einfuhr ist indessen diesmal nicht so ausgeprägt, wie er seit den Kriegsjahren im nämlichen Zeitabschnitt beobachtet werden konnte. Die Einfuhr verzeichnet gegen den Vormonat eine Abnahme um 15,5 auf 156,9 Mill. Fr. (Menge: — 14,9%), und die Ausfuhr ist um 55,9 auf 123,1 Mill. Fr. gesunken (Menge: — 28%). Hierbei hat sich die Aktivität der Handelsbilanz in eine Passivität verwandelt. Zur Erkennung der tatsächlichen Entwicklungstendenz unseres Aussenhandels sei jedoch zunächst darauf hingewiesen, dass der Januar erfahrungsgemäss zu den umsatzschwächsten Monaten gehört. Es ist somit nicht der normalerweise unter wesentlich andern Saisonbedingungen stehende Dezember, sondern der Januar des Vorjahres zum Vergleich heranzuziehen.

Entwicklung der Handelsbilanz:

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität — Passivität	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4185	121,9	— 46,8	72,3
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3325	131,0	— 39,8	76,7
1942 Januar	30 490	143,0	2520	96,6	— 46,4	67,6
1942 Dezember	35 352	172,4	3933	179,0	+ 6,6	103,8
1943 Januar	30 077	156,9	2833	123,1	— 33,8	78,5

Die diesjährige Januareinfuhr, die gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gewichtsmässig eine Abschwächung aufweist, bewegt sich mit 30 077 Wagen zu 10 t wiederum auf tiefem Stand, während der Einfuhrwert — namentlich infolge von Preissteigerungen — sich vergrössert hat. Dabei ist der mengenmässige Rückgang überwiegend durch ein Absinken unserer Bezüge von gewissen Lebensmitteln verursacht. Verglichen mit dem Januar 1938 und 1939 hat die Einfuhrmenge in der Berichtszeit um rund zwei Fünftel abgenommen. Die Ausfuhr liegt der Menge nach um 12,5% und wertmässig um 27,5% über dem Exportbetreffnis der vorjährigen Parallelperiode. Bei der Beurteilung dieser Zunahmen ist indessen zu berücksichtigen, dass die Ausfuhr des Januar 1942 vor allem gewichtsmässig für diesen Monat einen Tiefstand der letzten Jahre darstellte. Sodann ist die beachtliche Werterhöhung gegenüber dem Vorjahresanfang u. a. auch durch den Auslandsversand hochwertiger Erzeugnisse verursacht.

Die im Vergleich zum Dezember 1942 eingetretene Passivierung unserer Aussenhandelsbilanz ist bei gesunkenen Gesamtumsätzen erfolgt, wobei der Rückgang im Exportgeschäft wesentlich stärker war als bei der Einfuhr. Und gegen den vorjährigen Januar zeigt die Ausfuhr eine umfangreichere Wertzunahme als der Import, womit sich naturgemäss auch der Einfuhrüberschuss entsprechend verringerte. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr), der im Dezember 103,8% erreichte, ist in der Berichtsperiode mit 78,5% ausgewiesen und bewegt sich damit nur geringfügig über dem monatsdurchschnittlichen Stand von 1942. 33. 10. 2. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT (CRÉDIT FONCIER SUISSE)

Einladung

zur 47. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Februar 1943, vormittags 10 Uhr 30, ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1942; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1943.

Stimmkarten können bis und mit 25. Februar 1943 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhaus Hentsch & Cie. in Gené, dem Bankhaus Mirabaud Fils & Cie. in Gené, dem Bankhaus Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 17. Februar 1943 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 42

Zürich, den 1. Februar 1943.

Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Jöhr.



Zu verkaufen:
Medizinflaschen
Tablettenflacons
Ampullen Q 30
Max Mäglin, Postfach, Basel 1.

Zu kaufen gesucht
gut erhaltene eiserne
ATLAS-Kleiderschränke,
2- oder 4fach. Offerten mit Angabe der Masse und Preise unter Chiffre R 30923 Lz an Publicitas Luzern. Lz 13

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Gené
Bahnhofstrasse 66 St.-Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

Verbandssekretariat.

Sekretariat eines grösseren Fabrikanten-Verbandes mit gut organisiertem Bureau übernimmt zu günstigen Bedingungen weitere Verbandssekretariate. Beratung und Vertretung auch von Einzelfirmen in allen kriegswirtschaftlichen Fragen und in strafrechtlichen Verfahren. Zuverlässige Beratung in Import- und Exportfragen aller Art. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Schriftl. Anfragen erbeten unter Chiffre W 30281 Lz. an Publicitas Luzern.

Sonderheft Nr. 42

Haushaltungsrechnungen von Familien unentgeltlich Erwerbender 1936-37 und 1937-38

Dieses Sonderheft umfasst im Format A 4 237 Seiten. Es kann vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 6.45 bezogen werden.